

Romanistik, Französisch, Spanisch, Italienisch studieren an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Sie begeistern sich für die Sprachen **Französisch, Italienisch oder Spanisch**? Sie lesen gerne und viel? Sie haben Freude an der Lektüre zu **Literatur, Kultur und Geschichte** der jeweiligen Länder und wollen Ihr Wissen in diesen Bereichen vertiefen? Sie möchten erfahren, wie die Landessprachen in der **mündlichen und schriftlichen Kommunikation** funktionieren, wie sie strukturell aufgebaut sind und wie sie sich im Verlauf ihrer Geschichte gewandelt haben? Sie können sich vorstellen, dieses Wissen im Fremdsprachenunterricht an einer weiterführenden Schule mit zu vermitteln? Ein Studium der Romanistik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt setzt genau bei diesen Interessensgebieten an und vermittelt die Kompetenzen, sie mit wissenschaftlichen Methoden zu erschließen.

Infos auf einen Blick

- **Abschluss: Bachelor of Arts**
- **Zulassungsbeschränkt: nein**
- **Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife**
- **Bewerbungsfrist: keine**
- **Einschreibefrist: Mitte August bis Ende September**
- **Standort: Eichstätt**

In der romanistischen **Literaturwissenschaft** lernen Sie die jeweiligen Literaturen der Länder vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen. Sie vermittelt, wie selbst scheinbar unzugängliche Texte lesbar werden und zeigt, wie auch scheinbar einfache Texte neu gelesen werden können. Literatur ist für die meisten reines Vergnügen. Die romanistische Literaturwissenschaft lehrt aber auch, wie es Freude bereiten kann, durch Analyse und Interpretation literarischer Werke bisher ungeahnte Erkenntnisse zu gewinnen sowie Zusammenhänge wahrzunehmen und zu verstehen. Dabei bezieht sie Verfahren aus zahlreichen anderen Disziplinen mit ein, u.a. der Geschichte, Kultur- und Kunstwissenschaft, der Philosophie, aber vor allem auch der Sprachwissenschaft. Die Literatur der Romania gehört zu den ältesten, lebendigsten und facettenreichsten Europas.

Die romanistische **Sprachwissenschaft** widmet sich der Analyse von Lautstruktur, Grammatik und Lexikon der romanischen Sprachen in Geschichte und Gegenwart. Neben dieser beschreibenden

Ebene beschäftigt sich die Sprachwissenschaft u.a. mit folgenden Fragestellungen: Was unterscheidet Dialekt und Sprache? Warum und in welcher Weise verändern sich Sprachen? Wie funktioniert Spracherwerb? Der Reiz, den ein Studium der romanistischen Sprachwissenschaft ausmacht, liegt nicht zuletzt in der Möglichkeit einer vergleichenden Perspektive auf eine Reihe wichtiger National-, Kultur- und Weltsprachen. Sie haben noch dazu das seltene Privileg, mit dem Lateinischen auf eine gemeinsame Ursprungssprache zurückzugehen, deren Struktur durch die Bewahrung seiner Schriftkultur bekannt ist – ein wesentlicher Vorteil, wenn es um die detaillierte Rekonstruktion der Entstehung der romanischen Sprachen geht.

Die Eichstätter Romanistik bietet Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengänge an. Dabei sind im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs (neben den sprachpraktischen Veranstaltungen) sprach- und literaturwissenschaftliche **Schwerpunktbildungen** möglich. Darüber hinaus ist Eichstätt mit dem Bachelorprogramm der „Lateinamerikastudien“ eine der wenigen deutschen Universitäten, die einen interdisziplinären Studiengang mit lateinamerikanistischem Schwerpunkt anbieten.

Neben einer wissenschaftlichen Laufbahn bieten sich Absolventen der Romanistik vielfältige Karrieremöglichkeiten, etwa in den Bereichen Medien und Journalistik, im Verlagswesen, in der Kulturwirtschaft sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit einem geisteswissenschaftlichen Studium, wie Sie es im Fach Romanistik absolvieren, können Sie Ihre Laufbahn selbstständig gestalten. Hierfür ist wichtig, dass Sie sich bereits während des Studiums eigenständig um Möglichkeiten einer späteren beruflichen Orientierung bemühen.



Flyer

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der [Romanistik](http://www.ku.de/romanistik)